

AUSSCHREIBUNG

1. JURA SOYFER PREIS

Autor:innen-Wettbewerb
für die Komödie der Gegenwart



1. JURA SOYFER PREIS

Autor:innen-Wettbewerb für die Komödie der Gegenwart

Das Volkstheater Wien schreibt ab der ersten Spielzeit der Direktion von Jan Philipp Gloger (2025/26) erstmals den Jura Soyfer Autor:innenpreis aus und initiiert damit, gefördert von der Edith und Werner Rieder Stiftung, einen der höchstdotierten Dramatikpreise des deutschsprachigen Raums. Ab 2026 soll er alle zwei Jahre verliehen werden.

Mit den Mitteln der Literatur kämpfte Soyfer leidenschaftlich für eine bessere Welt. Der engagierte Kritiker sozialer Ungerechtigkeit spiegelt präzise seine Zeit. Er entlarvt falsche Illusionen, ruft auf, Gesellschaft zu verändern, warnt vor den Gefahren eines ungebremsten Kapitalismus und früh vor dem aufkommenden Nationalsozialismus. Entstanden zunächst im Kontext des politischen Kabaretts, greifen seine oft musikalisch-revuehaften Stücke bewusst Traditionen des Volkstheaters auf.

Im Rahmen eines Wettbewerbs möchten wir erfahrene Autor:innen einladen, Ideen für neue Stücke zu entwickeln, die Traditionslinien des politischen Humors forschreiben.

Theaterverlage aus dem deutschsprachigen Raum, Dramaturg:innen und Regisseur:innen aus dem Bereich Schauspiel, Dozent:innen einschlägiger Studiengänge und Literaturinstitute sind eingeladen, Empfehlungen für diesen Preis auszusprechen. Wir möchten bitten, potentiell interessante Autor:innen gezielt auf den Wettbewerb hinzuweisen. Persönliche Einreichungen sind nicht zugelassen.

Die Autor:innen sollten – verbunden mit einem kurzen Empfehlungsschreiben – **bis zum 15. Oktober 2025** ca. 5-seitige, aussagekräftige Ideenskizzen für ein neues Stück (Exposé, erste Dialogentwürfe, exemplarische Texte oder Ähnliches) einreichen. Wir bitten zusätzlich darum, einen fertigen Text als Referenz mitzusenden, ebenso wie einen künstlerischen Lebenslauf.

Aus den eingesandten Exposés wird die Dramaturgie des Volkstheaters fünf Autor:innen auswählen und sie einladen, eine genauere Ausarbeitung der jeweiligen Stückskizze (bis zum 30. März 2026) einzureichen. **Diese erste Fassung wird mit einem Honorar von jeweils 6.000,- Euro vergütet.**

Die fünf Ausarbeitungen präsentiert das Volkstheater im Mai 2026 im Rahmen von szenischen Lesungen. Eine Fachjury wählt aus den fünf Stücken eines aus, das in Zusammenarbeit mit dem Volkstheater bis zum 30. Oktober 2026 final ausgearbeitet und in der Spielzeit 2027/28 am Volkstheater zur Uraufführung gebracht wird. **Der Jura Soyfer Preis ist mit 30.000 Euro dotiert.**

Alle eingereichten Stücke müssen entweder im Original in deutscher Sprache verfasst sein oder in Originalsprache mit deutscher Übersetzung vorliegen.

**Einsendeschluss für die Exposés ist der 15. Oktober 2025 (Datum der E-Mail).
Manuskripte bitte digital an: soyfer.preis@volkstheater.at**

Der Jura Soyfer Preis ist ein Projekt des Volkstheaters, dotiert von der Edith und Werner Rieder Stiftung.